

PRO-PROVINCIA-ONLINE

- PRO PROVINCIA IM INTERNET -

PRO PROVINCIA ONLINE - SOZIALRÄUME

PRO PROVINCIA

- LESETEXTE -

**PRO PROVINCIA - TEXTE
ZUR JUGEND IM DORF**

Wie ich das Dorf erlebe ...

Ich lebe gern hier im Dorf, denn es ist mein Dorf.
Ich kenne hier alle Leute, habe hier viele Freunde,
weiß, wohin ich mich zu wenden habe,
wenn ich etwas brauche.

Und dennoch wird es mir hier manchmal zu viel,
weil mir das Leben hier zu wenig ist.

Dann träume ich davon, hier abzuhauen,
durch die Welt zu trampen,
in die Stadt zu ziehen
und mein eigenes Leben aufzubauen,
mich selbst durchzuschlagen.

Dieser Traum endet aber meist in Angst:
ich soll meine vertraute Umgebung verlassen,
alles alleine machen.

Ich merke, daß mir etwas fehlt,
wenn ich weggehe.

Ich weiß aber auch, daß mir etwas fehlt,
wenn ich immer nur hier bleibe.

Albert Herrenknecht
(1981)

Die Jugend im "Regionalen Dorf"

(Drei Einstiegs-Thesen)

1. Die alte Formel: "Jugend im Dorf = Dorfjugend" stimmt nicht mehr:
 - | Die primäre Lebenswelt vieler Jugendliche vom Dorf ist heute die Region.
 - | Es gibt "dorfzentrierte" und "regionalorientierte" Jugendliche.
 - | Es gibt unterschiedliche Grade der "dörflich-lokalen Identität" bei den Jugendlichen im Dorf.
 - | Es gibt "dorfengagierte" und "kulturengagierte" Jugendliche.

2. Das Dorf steht in einer permanenten Standortkonkurrenz mit der Region:
 - | Die Dorfjugend von heute ist mobil und besitzt einen größeren Aktionsradius.
 - | Sie hat örtliche und überörtliche Wahlmöglichkeiten.
 - | Sie kann ihr "Dorf(da)sein" selbst bestimmen.
 - | Dorfjugendliche wollen heute Angebote haben (Anstrengungen der Gemeinde für ihr Wohlbefinden und ihre Annahme vor Ort).

3. Ein "dorfjugend-inaktives Dorf" kann heute seine Dorfjugend "verlieren":
 - | Ortsentfremdung aufgrund fehlender persönlicher Anknüpfungspunkte.
 - | Die dörfliche Eingemeindung der Dorfjugend ist heute kein Automatismus mehr.
 - | Örtliche Kenntnisse müssen mit neuen Formen jugendgerecht "erlernt" werden.

Die Jugend als "Dorf-Entwickler"

(13 Funktionen in denen Jugendliche vor Ort
als Dorf-Entwickler aktiv sein können)

1. Jugendliche als **Dorf-Planer** (Ortsbild, Nutzungsräume, Straßen- und Platzgestaltung, Bausubstanz).
2. Jugendliche als **Öko-Sanierer** (Dorfbach, -flur, -grün).
3. Jugendliche als **Bauherren** (Jugendzentrumsum- und -ausbau; Schaffung von jungendlichem Wohnraum).
4. Jugendliche als **Kommunalbehörde** (Infrastrukturplanung; örtliche Versorgungseinrichtungen, Freizeiteinrichtungen).
5. Jugendliche als **Unternehmer** (Arbeitsplatzplanung; Betriebsansiedlung, Existenzgründung).
6. Jugendliche als **Straßenbauer** (Verkehrsplanung; Verkehrsberuhigung; Straßenraumnutzung).
7. Jugendliche als **Landwirtschaftsamt** (Ideen für eine neue Zukunfts-Landwirtschaft; Projekt-Bauernhof).
8. Jugendliche als **lokale Kulturträger** (Jugendkulturangebote und Jugendkulturräume).
9. Jugendliche als **Familienplaner** (Junge Familien im Dorf).
10. Jugendliche als **Zukunftsbauer** (Neue Dorfideen: das "sanfte Energie- und Tourismus-Dorf").
11. Jugendliche als **Generationenkette** (Verantwortung für die Alten im Dorf; Anwalt für die Kinder im Dorf).
12. Jugendliche als **emanzipierte Dörfler** (offen zur Region und zur Welt hin; offen für neue Ideen).
13. Jugendliche als **Tagträumer** (das jugendliche Idealdorf als Traumentwurf).

10 Fragen an die Dorfjugend

1. Wie viele Jugendliche gibt es im Dorf ?
2. Gibt es noch starke Gleichaltrigen-Gruppen im Dorf ?
3. Wie viel Zeit verbringen Jugendliche (noch) im Dorf ?
4. Wo findet das "Jugend-Leben" statt ?
(Jugend-Orte, Jugend-Räume, Jugend-Treffs)
5. Was macht die Dorfjugend in ihrer Freizeit ?
6. Wo engagiert sich die Dorfjugend in der Gemeinde ?
7. Was würden die Jugendlichen am liebsten machen ?
8. Was fehlt für die Dorf-Jugend ?
9. Ist die Jugend an der Dorf-Entwicklung beteiligt ?
10. Wer sind vor Ort die Ansprechpartner für die Jugendlichen ?

PRO-PROVINCIA-ONLINE

- PRO PROVINCIA IM INTERNET-

Quellennachweis:

Das Zitat von Albert Herrenknecht stammt aus dem Buch:

Albert Herrenknecht/Detlef Lecke (Hrsg.): **Jahrbuch Provinzarbeit 1. Jugend- und Kulturarbeit in der Provinz.** München 1981, S. 71

Die anderen Text-Ausschnitte stammen aus:

PRO PROVINCIA INSTITUT (Hrsg.): **Dorfentwicklung.** Pro Provincia Materialie 3, Boxberg 1994

Die PRO PROVINCIA LESETEXTE
ZUR JUGEND IM DORF
sind zu finden unter: www.pro-provincia.de
- Link: SozialRäume / LeseTexte

© Copyright: PRO PROVINCIA

Alle PRO PROVINCIA Text-Ausdrucke unterliegen
dem Schutz des Urheberrechtes.
Ihre Vervielfältigung und Weiterbearbeitung
bedarf der schriftlichen Zustimmung von PRO PROVINCIA.